

Neue Ortstafel an der Kurallee

Seit wenigen Tagen ist das neue Schild aufgestellt. „Markt Bad Neualbenreuth“ ist darauf gedruckt, darunter der ergänzende Zusatz „Kurgebiet Sibyllenbad“.

Bad Neualbenreuth. (pz) Mitarbeiter des Gemeindebauhofs hatten die Ortstafel an der Hauptzufahrtsstraße montiert. Dabei handelte es sich um eine Art Ersatzbeschaffung.

„Wir hatten dort wochenlang eine Lücke“, erklärt Sibyllenbad-Werkleiter Gerhard Geiger auf Anfrage von Oberpfalz-Medien.

Frühere Tafel gestohlen

Denn das erste Schild mit der Aufschrift „Markt Neualbenreuth“ und dem Zusatz „Ortsteil Sibyllenbad“ in großen Buchstaben war kurz nach

der offiziellen Aufwertung der Gemeinde zum „Bad“ von Unbekannten gestohlen worden. Die Sache war damals zwar der Polizei gemeldet worden. Doch dort waren die Chancen, dass die Diebe gefunden werden könnten, als gering eingeschätzt worden, so Bürgermeister Klaus Meyer auf NT-Anfrage.

Die neue Tafel trägt also den ausdrücklichen Hinweis auf das Kurgebiet. Der Begriff habe schon vor dem erfreulichen Bescheid aus München im November verwendet werden dürfen. Doch im Kontext mit dem Zusatz „Bad“ sehen die Verantwortlichen eine neue besondere Wertigkeit für die Einrichtungen entlang der Kurallee.

„Es macht Spaß“

„Es macht Spaß im Moment“, freut sich Sibyllenbad-Chef Geiger im Hinblick auf den Besucheransturm.



An der Kurallee steht wieder eine Ortstafel, diesmal mit einem deutlichen Hinweis auf das Kurgebiet Sibyllenbad. Das alte Schild war kurz nach der Verleihung des Bäder-Titels im November gestohlen worden.

Bild: Gerhard Geiger/exb

Der Schub durch die Verleihung des Bädertitels sei vor allem seit Weihnachten deutlich spürbar. „Es kommen viele neue Gäste“, stellt Geiger

fest, dass „Bad Neualbenreuth“ sich auf die nächste Halbjahresstatistik des Kurmittelhauses Sibyllenbad positiv auswirkt.